

Bundesverband Pflanzenöle fordert reine Pflanzenölkraftstoffe für die deutsche Land- und Forstwirtschaft

Die bisherige Biokraftstoffpolitik befindet sich in einer Sackgasse. Der Bundesverband Pflanzenöle e.V. (BVP) fordert die Einführung von reinem Pflanzenöl als Kraftstoff für die deutsche Land- und Forstwirtschaft. Dort liegen ungenutzt die Potentiale, die bislang den deutschen Verbrauchern über die Beimischungsstrategie aufgezwängt werden und die sie nach wie vor ablehnen. Dabei kann auf rund drei Prozent der deutschen Ackerflächen der gesamte Kraftstoffbedarf der Land- und Forstwirte ohne Verdrängungswettbewerb zum Nahrungsmittelmarkt produziert werden.

„Die Wiederbelebung des Reinkraftstoffmarktes ist ein von der Politik anerkanntes und im Koalitionsvertrag formuliertes Ziel, das in der Land- und Forstwirtschaft seinen perfekten Absatzpartner findet“, sagt Thomas Kaiser, Vorstand im BVP. „Über das bei der Ölgewinnung anfallende Koppelprodukt Eiweißkuchen erhält der Landwirt heimisch produziertes Tierfutter und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung wie auch zur Daseinsvorsorge.“

Die Verarbeitung der Energiepflanzen zu Öl kann in dem bestehenden Netz der rund 600 dezentralen Ölmühlen deutschlandweit erfolgen. „Damit verbleibt die Wertschöpfung in der Region, die kurzen Transportwege sowohl für den Kraftstoff als auch für das Tierfutter stärken die Unabhängigkeit der Landwirte von internationalen Vermarktungsmechanismen und leisten einen weiteren Beitrag zur Treibhausgasminderung, wie von der Europäischen Union beschlossen und auch vom Mitgliedsland Deutschland längst akzeptiert“, erläutert Kaiser.

Die reinen Pflanzenölkraftstoffe erfüllen alle modernen Abgas- sowie die durch die Europäische Union gesetzlich verankerten Treibhausgas-Minderungsvorschriften auf höchstem Niveau. Zudem kann die Mineralölwirtschaft den Absatz der Reinkraftstoffe in ihre vorgeschriebene Absatzquote einrechnen und damit die Beimengungsraten entschärfen.

Die technische Entwicklung ist soweit fortgeschritten, dass reines Pflanzenöl als Kraftstoff in modernen Traktorenmotoren zügig eingesetzt werden kann; die Landmaschinenindustrie hält entsprechende Lösungen bereit. Was bislang fehlt, sind - trotz der Koalitionsvereinbarung - stützende Rahmenbedingungen. Reine Pflanzenölkraftstoffe benötigen für ihre Konkurrenzfähigkeit entsprechende flankierende Anreizmechanismen.

Veröffentlichung honorarfrei; ein Belegexemplar an den Bundesverband Pflanzenöle e.V. wird freundlichst erbeten

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Thomas Kaiser

Bundesverband Pflanzenöle e.V. (BVP)

Quenteler Straße 19
34320 Söhrewald
Tel.: +49 (0)89 271 91 62
t.kaiser@ieu-muenchen.de